



Durchblick

Tagesklinik und Institutsambulanz

Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie



SHG: Klinikum Idar-Oberstein

Inhalt

Für wen sind wir da?.....	3
Schlecht drauf?.....	3
Was bieten wir an?.....	4
Wir schauen nicht nur auf deine Probleme, sondern auch auf deine Stärken.	6
Therapie darf auch Spaß machen.	8
Was wollen wir von dir wissen und lernen?.....	10
Gegenseitiges Vertrauen spielt eine ganz wichtige Rolle!.....	12
Was geht, was geht nicht und was muss gehen?.....	12
Ein Tag bei uns.	14
Wie lange bleibst du?.....	15
Wer sind wir?.....	16
Was kommt danach?	17
Wie nimmst du Kontakt auf?.....	18
Was brauchst Du zum ersten Termin?	19

Wir sind eine Tagesklinik und Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie. So heißt das Fachgebiet, das sich mit seelischen Belastungen im Kindes- und Jugendalter beschäftigt. Wir behandeln Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 18 Jahren.

Für wen sind wir da?

Du bist nervös, zappelig und unruhig und hast deshalb großen Stress in der Schule, zu Hause und sogar mit Freunden?

Du bist oft traurig, schlecht drauf und hast gar keine Lust, etwas zu unternehmen? Vielleicht wirst du auch häufig sehr wütend, flippst schnell aus und schlägst dann auch mal um dich?

Schlecht drauf?

Oder du bist mit dir selbst und deinem Körper unzufrieden und weißt nicht, wie du das ändern kannst?

Du hast vor vielen Dingen große Angst. Du hältst die Welt oft nur zugehöhnt aus?

Du hast seit längerem das Gefühl, mit deinem Leben nicht mehr klarzukommen, es wächst dir alles über den Kopf?

Wir bieten dir in unserer Klinik therapeutische, pädagogische und medizinische Unterstützung an.

Wir versuchen nicht nur dir zu helfen, sondern auch deiner Familie und deiner Schule.

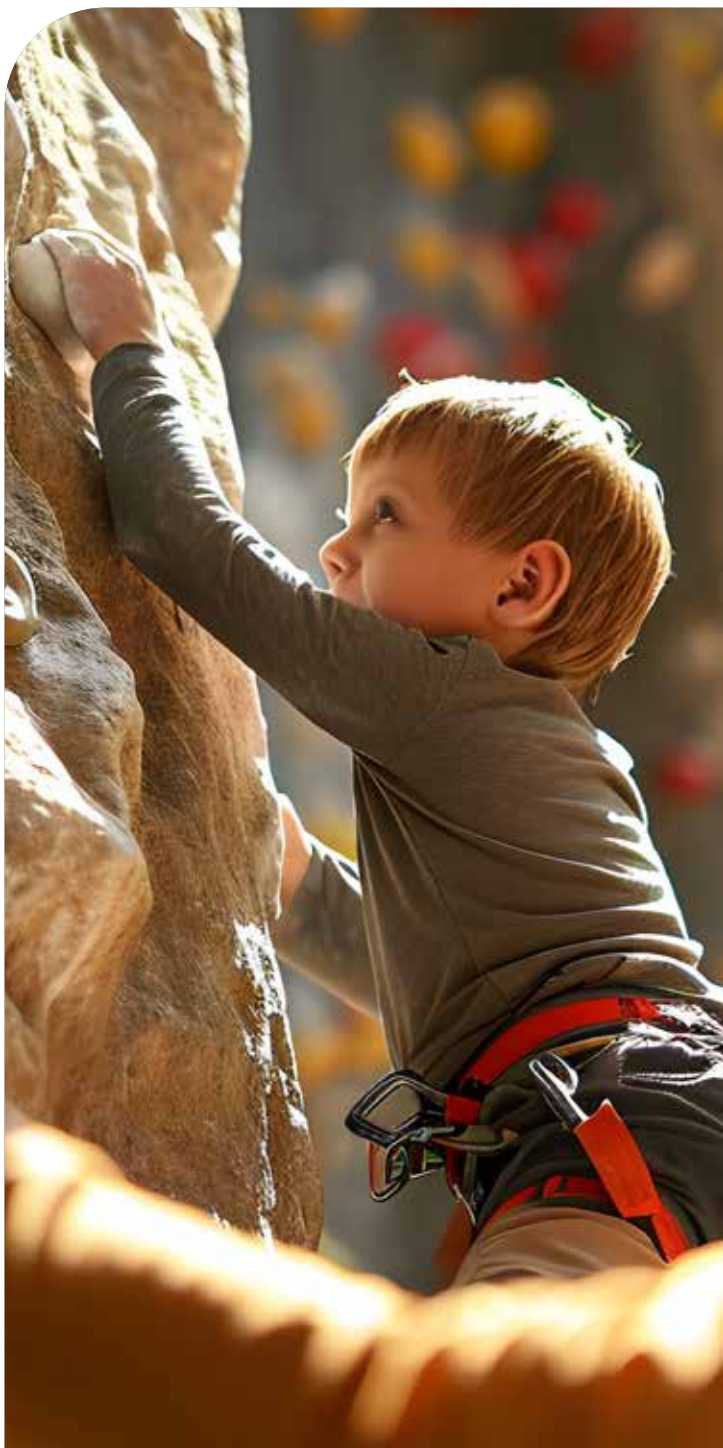
Was bieten wir an?

In unserer Institutsambulanz wird nach dem ersten Gespräch mit dir und deiner Familie eine Klärungsphase eingeleitet, in der verschiedene diagnostische Verfahren (psychologische Tests und Fragebögen, medizinische Untersuchungen) und Gespräche stattfinden.

Danach entscheiden wir gemeinsam, welche Unterstützung du bei der Erreichung deiner Ziele in der nächsten Zeit brauchen kannst, z.B. Ergotherapie, Psychotherapie, Familienberatung und/oder medikamentöse Unterstützung. Manchmal reichen diese ambulanten Hilfen nicht aus. Dann überlegen wir gemeinsam, ob dir eine Behandlung in unserer Tagesklinik helfen kann.

Zum Therapieplan der Tagesklinik gehören Einzelgespräche, Gespräche mit deiner Familie, Gruppenaktivitäten und -therapien, Ergotherapie, Kochen, Zaubern, Atemtherapie, Sport, Reiten und Außenaktivitäten. Während der Zeit in der Tagesklinik besuchst du stundenweise unsere Klinikschule.

Wenn wir dich etwas besser kennengelernt haben, d.h. von dir und deinen Eltern/Angehörigen erfahren haben, wie dein bisheriger Lebensweg verlaufen ist und dich im tagesklinischen Alltag erlebt haben (Diagnostikphase), stellen wir mit dir deinen ganz persönlichen Therapieplan zusammen.





Wir schauen nicht nur auf deine Probleme, sondern auch auf deine Stärken.

Manches ist bei uns Pflichtprogramm (z.B. Einzeltherapie – das bedeutet, du und dein Therapeut/deine Therapeutin reden miteinander, Gespräche mit deiner Familie, Angehörigen oder Wohngruppe oder der tägliche Besuch der Klinikschule). Anderes ist eher freiwillig (z.B. Außenaktivitäten).

Dabei setzen wir uns nicht nur mit deinen Problemen und Schwierigkeiten auseinander, sondern schauen auch nach deinen Fähigkeiten und Stärken, die du ganz sicher auch mitbringst.

Hierzu haben wir eine breite Angebotspalette, die wir Kreativtherapie nennen (z.B. Sport-, Beschäftigungs-, Arbeitstherapie).

Und darüber hinaus haben wir ein ganz exklusives Angebot in petto, das bei uns Erlebnistherapie heißt. Damit meinen wir Reittherapie, Therapie im Grünen, Außenaktivitäten oder der Besuch des Fitnessstudios – denn Therapie darf unserer Meinung nach auch Spaß machen.

Wie du sicherlich bemerkt hast, steht da immer „-therapie“ hinten dran – und das meinen wir auch so (denn alle Angebote sollen auch zu einer Veränderung beitragen) – und das unterscheidet diese Angebote auch von Club med oder Robinson.



Therapie darf auch Spaß machen.

Dabei geht es immer auch um andere Dinge, z.B. wie du in einer Gruppe zurechtkommst, wie du eigene Ideen einbringst, wie du dich angemessen durchsetzen kannst, aber auch wie du Rücksicht auf oder Verantwortung für andere übernimmst.

Manches von dem, was die Erwachsenen in deiner Umgebung „Problemverhalten“ nennen, ist vielleicht auch ein Versuch von dir, mit schwierigen Dingen besser zurechtzukommen.

Wir gehen davon aus, dass du die Schwierigkeiten, die dich zu uns geführt haben, sicher nicht alle selbst verursacht hast, aber du musst einen Großteil davon selber lösen.

Für den anderen Teil sehen wir dein soziales Umfeld mitverantwortlich – also muss das auch mit ins Boot und einen Teil der Arbeit übernehmen.



Dein Tag hier wird ziemlich stark geregelt sein. Das mag sich von dem, wie dein Tagesablauf in der letzten Zeit ausgesehen hat, möglicherweise ziemlich stark unterscheiden – aber wir sind davon überzeugt, dass das dennoch sehr hilfreich für dich sein kann.

Auch wenn die meisten Jugendlichen mit „Psychiatrie“ Dinge wie „Klapse“ oder „Verrücktsein“ in Verbindung bringen, haben ganz viele die Erfahrung gemacht, dass Kinder- und Jugendpsychiatrie von „innen betrachtet“ ganz anders aussieht.

Na, neugierig gemacht?



Was wollen wir von dir wissen und lernen?

Damit wir dich und deine Eltern bzw. Bezugspersonen bei der Lösung deiner/eurer Probleme besser unterstützen können, wollen wir dich möglichst gut kennenlernen. Hierfür brauchen wir einige Informationen von dir und deiner Familie. Der Fachbegriff hierfür heißt Diagnostik.



Bereits vor der Aufnahme in die Tagesklinik, wenn du noch in ambulanter Behandlung bist und auf deinen Tagesklinikplatz wartest, verschicken wir einen Elternfragebogen, den deine Eltern alleine oder gemeinsam mit dir ausfüllen und zum ambulanten Termin mitbringen. Er enthält viele Fragen zu deiner Entwicklungsgeschichte, zu deiner Familie und deiner aktuellen Lebenssituation.

Solltest du im Laufe deines Lebens schon einmal in psychologischer Behandlung oder Beratung gewesen sein, ist es wichtig für uns, über den Verlauf und die Ergebnisse dieser Therapie Bescheid zu wissen, d.h. wir möchten uns mit der Erlaubnis deiner Eltern/Sorgeberechtigten die vorhandenen Berichte zuschicken lassen bzw. mit den jeweiligen Therapeuten telefonieren.

Am Tag der Aufnahme in unserer Tagesklinik hast du mit deinen Eltern ein Aufnahmegespräch, in dem es vor allem um die Ziele geht, die du während deiner tagesklinischen Zeit erreichen willst, und die Frage, wie wir dir dabei behilflich sein können.



Gegenseitiges Vertrauen spielt eine ganz wichtige Rolle!

Die meisten Informationen bekommen wir durch den persönlichen Kontakt, das Gespräch und das Leben mit dir in der Tagesklinik. Deine wichtigsten Bezugspersonen werden durch regelmäßige Gespräche in die Therapie miteinbezogen.

Was geht, was geht nicht und was muss gehen?

Mitmachen ist Pflicht, sonst kommst du nicht weiter, für deine Eltern gilt dies übrigens auch.

Die Tagesklinik hat eine Hausordnung, an die du dich halten musst! Sie wird am Aufnahmetag mit dir und deinen Eltern besprochen.

Therapie schwänzen geht nicht, andere schlagen oder verletzen geht nicht, Sachen mutwillig kaputt machen auch nicht! Rauchen, Alkohol, Drogen gehen gar nicht.

Aus Gründen des Datenschutzes musst du morgens dein Smartphone beim Pflege- und Erziehungsdienst abgeben, damit keine Bild- oder Tonaufnahmen von anderen Personen gemacht werden können. Nachmittags erhältst du es selbstverständlich wieder zurück.

Sonst geht vieles, frage uns!



Normalerweise kommst Du morgens um 8 Uhr in der Tagesklinik an. Der Tag bei uns beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und Austausch. Vormittags hast du Termine bei den Therapeuten (einzeln oder auch in der Gruppe) oder andere Behandlungen. Auf deinem Therapieplan findest du einen Überblick über alle Therapieeinheiten. Um 12 Uhr isst du mit den anderen Kindern und Jugendlichen und den Betreuern gemeinsam zu Mittag. Nach dem Mittagessen hast du nochmals einige Aktivitäten – meist in der Gruppe. Die genauen Zeiten, zu denen ihr abgeholt werdet, werden individuell festgelegt.

Ein Tag bei uns.

- Eintreffen in der Tagesklinik
- Gemeinsames Frühstück und Austausch
- Termine
Der Vormittag ist sowohl für Arbeits-, Kreativ-, Ergo- und Sporttherapie, Klinikschule, als auch für Gespräche mit deinen Therapeuten vorgesehen. Die Therapien können in Gruppen oder auch einzeln stattfinden.
- Gemeinsames Mittagessen
- Start in den Nachmittag
Am Nachmittag gibt es ebenfalls Therapieangebote, darunter auch erlebnistherapeutische Angebote.
- Ende des tagesklinischen Programmes und Abholung



Wie lange bleibst du?

Grundsätzlich möchten wir, dass du nur so kurz wie möglich in tagesklinischer Behandlung bleibst – also so lange, wie dies aufgrund deiner seelischen Situation notwendig ist.

In der Regel dauert die Behandlung in der Tagesklinik ungefähr 3 Monate, aber auch kürzere Aufenthalte von wenigen Wochen oder Tagen oder auch längere sind möglich.

So kurz wie möglich, so lange wie nötig!

Wer sind wir?

Wir sind ein Team aus Ärztinnen/Ärzten, Psychologinnen/Psychologen, Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten, Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten, Sport- und Reittherapeutinnen/Sport- und Reittherapeuten, Lehrerinnen/Lehrern, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeitern sowie Mitarbeitenden im Pflege- und Erziehungsdienst und Erzieherinnen/Erziehern, Heilerziehungspflegerinnen/Heilerziehungspflegerern, die alle Hand in Hand arbeiten. Sehr oft begleiten uns auch Auszubildende aus der Schule für Gesundheitsfachberufe.



Dr. med. Melanie Bluhm,
Chefärztin



Dr. rer. physiol. Heiko Sartorius,
Leitender Psychologe teilstationärer
Bereich

Was kommt danach?

In den letzten Wochen der tagesklinischen Behandlung versuchen wir, dich wieder auf deine Heimatschule, die du vor der Aufnahme besucht hast, vorzubereiten. Du wirst dazu einige Tage während der Woche noch bei uns sein und an den anderen Tagen deine Schule besuchen. Unsere Tagesklinik ist übrigens auch in den Ferien geöffnet, dann nur ohne Klinikunterricht.

Wenn du noch weitere (auch ambulante) Hilfe brauchst, besprechen wir das gemeinsam mit deinen Eltern.

Wir arbeiten mit vielen Menschen und Einrichtungen zusammen, die dich unterstützen können, Kinderärztinnen/Kinderärzten, Lehrerinnen/Lehrern, Familienhilfe, Beratungsstellen, zu denen wir Kontakt herstellen und Hilfe anbahnen können.

Oder du kommst einfach einmal zu Besuch!



Wie nimmst du Kontakt auf?

Vielleicht hat deine Ärztin/dein Arzt uns empfohlen, deine Lehrerin/dein Lehrer, die Schoolworkerin/der Schoolworker oder eine Freundin/ein Freund. Du und deine Eltern könnt einfach in unserem Sekretariat anrufen und einen ersten Termin in unserer Institutsambulanz vereinbaren: Telefon +49(0)6781/66-1801.

Bei diesem Vorgespräch überlegen wir gemeinsam, ob die tagesklinische Behandlung für dich die richtige Hilfe ist. Dazu kannst du mit deiner Therapeutin/deinem Therapeuten aus der Ambulanz besprechen, ob du die Tagesklinik vorher einmal besichtigen kannst.

Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Sekretariates stehen dir oder deinen Eltern auch als Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner für alle organisatorischen Fragen zur Verfügung und informieren gerne über die verschiedenen Möglichkeiten und Verfahrensweisen.

Was brauchst Du zum ersten Termin?

- Versicherungskarte
- Überweisung des aktuellen Quartals
- Elternfragebogen
- Einverständniserklärung für die Behandlung
- Wenn vorhanden: medizinische oder psychologische Vorbefunde, Berichte von Schulen, Jugendämtern, Jugendhilfeeinrichtungen, Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten, usw.
- Zeugnisse
- U-Heft
- Impfpass

Wo findest du uns?

Klinikum Idar-Oberstein
Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 1
D-55743 Idar-Oberstein





SHG: Klinikum Idar-Oberstein

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Tagesklinik und Institutsambulanz der
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie

Dr.-Ottmar-Köhler-Straße 1

D-55743 Idar-Oberstein

Telefon +49(0)6781/66-1801

Fax +49(0)6781/66-1806

sekretariat.kjp@io.shg-kliniken.de

www.io.shg-kliniken.de



Stand Februar 2025